

## 85 - Der Aufbau deines Psychischen Immunsystems

Teil 1: Die Kraft deines Herzens

von Gita Saraydarian



Unser psychisches Immunsystem besteht aus der Gesundheit unseres ätherischen Körpers (energetischer Bestandteil unseres physischen Körpers), des Emotionalkörpers und der mentalen Körper, als auch aus der Stärke unserer Verbindung mit den höheren Werten unserer Seele. Es ist ein komplexes System, das gebildet wird durch unser spirituelles Streben, die Werte, die unserem Herzen nah sind und die Lebensentscheidungen, die wir jeden Tag auf`s Neue treffen. Auf den ersten Blick einfache

Entscheidungen, zum Beispiel die richtigen Nahrungsmittel, Zeit in der Natur verbringen, tief empfundene Beziehungen, all das unterstützt uns dabei, ein starkes Schild aufzubauen.

Es ist ganz genauso wichtig, ein starkes spirituelles Immunsystem zu haben, wie es wichtig ist, ein starkes physisches Immunsystem zu besitzen. Ein starkes Immunsystem schützt uns vor Infekten und Krankheiten. Ein starkes spirituelles oder psychisches Immunsystem schützt uns vor psychischen Attacken, emotionaler Krankheit und allen Arten kontraproduktiven Verhaltens. Verändern wir unsere inneren Muster in höhere Werte, ziehen wird das Gleiche an. Wenn Hässlichkeit und Gemeinheit in uns wohnen, dann ziehen wir auch selbiges an.

Ich möchte hier gerne eine Serie von Artikeln herausbringen, die sich mit dem Thema Aufbau, Stärkung und Erhaltung eines starken psychischen Schildes befassen werden. Das ist der Fokus der Jahreskonferenz, die zu Wesak bei TSG stattfinden wird und ist mit Sicherheit ein Thema, das mir ganz besonders am Herzen liegt.

Im ersten Teil ist der Fokus auf die Kraft des Herzens gerichtet und wie das Herz uns dabei hilft, zu den feurigen Welten zu gelangen - den feinstofflichen Ebenen der Existenz, die über die emotionalen Welten hinausreichen. Ich habe außerdem eine wunderschöne Meditation mit einbezogen, um die Kraft des Mitgefühls in unseren Herzen zur Entfaltung zu bringen.

Der Valentinstag steht vor der Tür und umso wichtiger ist es, dass wir die Kraft unseres Herzens als schützendes Schild begreifen. In einem alten Mantram heißt es:

“Liebe allen Wesen, Nord, Süd, Ost, West, oben, unten..... Liebe allen Wesen.”

Gita

## **Aufbau deines Psychischen Immunsystems: Teil 1**

### **Auf dem Weg zur Feuerwelt**

von Torkom Saraydarian

Auf dem Pfad zur Feuerwelt muss man sich mit einem feurigen Netz schützen. Dieses Schutznetz ist aus äußerst subtilen feurigen Energien gewoben, mit denen die Menschenseele in Kontakt kommen kann. Das Feuer des Herzens webt dieses Netz. Aber die Menschen, die ihre höheren Zentren nicht entfaltet haben oder auch Besessene besitzen kein solch schützendes Netz. Auf dem Pfad zur Feuerwelt ist es notwendig, sein Schutznetz zu weben.

In den Subtilen Welten besitzt der fortgeschrittene Schüler zahlreichere Feinde als auf Erden und diese Feinde haben auch größere Möglichkeiten die Fahrzeuge des Schülers zu verwunden. Doch wenn er sein Netz webt, vermag er die angreifenden Pfeile abzuwehren. Man sagt uns, das jeder auf das Schutznetz verübte Schlag mit verstärkter Kraft auf den Urheber des Schlages zurückschlägt.

Jedesmal, wenn das spirituelle Streben eine gewisse Entwicklungsstufe erreicht hat, formt sich in dem Kelch die Synthese. Eine Synthese ist dann erreicht, wenn die Menschenseele die über Jahrtausende in dem Kelch gesammelten Schätze in eine Harmonie bringen kann. Durch großes, wahres Streben orchestriert die Menschenseele die verschiedenen im Kelch angesammelten Ströme und komponiert mit ihnen eine Symphonie.

Die Synthese im Kelch antwortet auf die Kosmischen schöpferischen Kräfte. Jede schöpferische Kraft im Kosmos manifestiert sich auf Erden durch die Synthese, die sich im Kelch des Menschenherzens vollzogen hat.

Die Synthese ist die Brücke zwischen der Feuerwelt und der Erdenwelt. Nichts Großes kann ohne sie erreicht werden. Jede progressive Synthese überbrückt die höheren Sphären der schöpferischen Kräfte. Durch das Schild der Synthese kann man sich vor den auseinanderfallenden Kräften schützen. Es ist sehr wichtig, dass man weiß, dass Christus als der gegenwärtige Hierarch den Fokus der Synthese in dem Kelch der Hierarchie hält. Es wird gesagt, dass Christus der Feuerkönig des Geistes ist. Auf dem Weg zur Feuerwelt wird Sein Name als mächtiges Mantram benutzt, wenn die Seele ihren Körper verlässt und das Gesicht der Feuerwelt zuwendet. Alle diejenigen, welche ihre Verbindungslinie zum Feuerkönig schon gebaut haben, werden von Seinen Engeln oder von Seiner Gegenwart selbst zum höchsten Ziel geleitet.

Unsere Seelenverwandtschaft mit Christus und unser stetiges Bestreben, seine feurigen Prinzipien in unser Leben aufzunehmen, bilden die feurigen Flügel, die uns in die höheren Welten tragen. Viele, die auf dem Pfad der Großen Lehre wandern, vergessen den Feuerkönig und werden in den Fallen ihres eigenen Egos gefangen.

Wahrlich, Er ist das Tor und Er ist der Weg.

.....

Man sagt uns auch, dass bei einem sehr intensiven spirituellen Bestreben die psychische Energie an den Nervenkanälen Kristalle zurücklässt und je stärker das Streben wird, umso größer ist die Kristallablagerung der psychischen Energie. Diese Kristalle werden von unserem Organismus assimiliert und in den Zeiten der Not geben sie dem erkrankten Organismus neue Energieschübe und heilen ihn. Diese Kristalle vermögen giftige Elemente im Körper zu schmelzen. So werden viele Bakterien, Verschmutzungen und Giftstoffe von den Kristallen der psychischen Energie gereinigt.

Wenn wir unser geistiges Streben durch Gebete, Meditation, aufopferndes Dienen und Hingabe erhöhen, verstärken wir nicht nur unsere psychische Energie, sondern die Kristalle der psychischen Energie vermehren sich in unserem Körper. Wir können sogar diese Kristalle in gewisse erkrankte Organe lenken und sie damit heilen.

Spirituelles Streben und Hochherzigkeit erzeugen in unserem System eine besondere Art von Wärme und durch diese Wärme wird es den Organen möglich, die Kristalle der psychischen Energie zu assimilieren.

Diese Kristalle der psychischen Energie werden für die astralen und mentalen Körper, während diese sich auf ihrer subjektiven Reise befinden oder während ihres Überganges als Antriebsenergie benutzt. Sie dringen auch als elektrische Energien in die Fäden des Schutznetzes ein. Diejenigen, die genügend Vorrat an Kristallen psychischer Energie in ihrem System aufgespeichert haben, reisen freudig und siegreich durch den Raum.

Während Krisenzeiten und während unserer täglichen Arbeit versorgen uns diese Kristalle mit zusätzlicher Energie und füllen die an Energie entleerten Sammelbecken wieder mit Energie auf. Die Aura assimiliert die Kristalle der psychischen Energie, die dann eine prächtig goldig leuchtende Färbung in der Aura hervorbringen, welche dann ihrerseits die Gedanken und ausgesprochenen Worte mit Energie erfüllt.

(Torkom Saraydarian, Andere Welten, Kapitel 48, "Auf dem Weg zur Feuerwelt", S. 443–445)

### **Wie man Mitgefühl kultivieren kann**

1. Setz dich bequem hin und entspanne dich. Atme tief ein und aus und entspanne dich noch mehr.
2. Visualisiere Vögel, die auf einem blühenden Baum sitzen und singen.
3. Beobachte sie, berühre sie, liebe sie, bewundere die Lebensfreude in ihnen. Denke dann, dass all diese Lebewesen sich des Lebens erfreuen und Freude und Schönheit an andere weitergeben wollen. Fühle ihren Herzschlag, ihr Verlangen zu leben, zu sein, sich zu erfreuen.
4. Denke an Nationen und wünsche jeder Nation größere Freude und Erfolg. Segne jede von ihnen und schicke ihnen deine Liebe und deinen Frieden.
5. Denke an eine Menschheit und sieh die Menschheit als eine Familie. Spüre das Verlangen der Menschheit, sich selbst zu befreien, sich frei zu machen von Kriegen, Schmerzen, Leiden und sich stattdessen an einem Leben in Frieden, Liebe und Verständnis zu erfreuen.
6. Sieh, wie sich sämtliche Grenzen aufgelöst haben und die Nationen miteinander verschmelzen, eine globale Menschheit formend...
7. Entscheide dich dafür, deine Liebe zu vergrößern. Entscheide dich dafür, allen Lebensformen gegenüber mitfühlend zu sein. Fühle, wie sich dein Herz mit Freude und Segen füllt.
8. Fühle eine gewisse Dankbarkeit dem alles-erfüllenden Leben gegenüber.
9. Öffne deine Augen, bleibe für einige Minuten ruhig sitzen und begib dich wieder an deine Arbeit.

(Auszüge aus: Flame of the Heart, Torkom Saraydarian, S. 63-64. Für die gesamte Meditation und detaillierte Informationen zum Thema Kultivierung des Herzens lies bitte den oben angegebenen Text. Meditation ist ein spiritueller Prozess und bedarf keines ärztlichen Rates.)

Gita Saraydarian ist die Gründerin und Präsidentin der TSG Foundation, einer Organisation, die sich den Zeitlosen Weisheitslehren gewidmet hat. Für vorhergehende Blogs und weitere Schriften nutze diesen link.

<http://www.tsgfoundation.org/>

Copyright Hinweis:

Gita's Blogs stehen unter dem Urheberrechtsschutz des The Creative Trust 2009.

<http://gitasblog.blogspot.com/>

TSG Publishing Foundation Inc., USA

Gita Saraydarian

[www.tsgfoundation.org](http://www.tsgfoundation.org)

[gita@tsgfoundation.org](mailto:gita@tsgfoundation.org)